

## **FC Bayern: Real Madrid plant neuen Versuch für Alphonso Davies**

Real Madrid plant angeblich eine erneute Offerte für Alphonso Davies von Bayern München. Steht ein Wechsel im Winter bevor? Alle Details hier!

Im Fußball stehen Transferentscheidungen oft im Mittelpunkt intensiver Spekulationen und Verhandlungen. Der kanadische Fußballprofi Alphonso Davies, zurzeit beim FC Bayern München unter Vertrag, ist das Gesprächsthema der Stunde. Laut Berichten ist Real Madrid, der amtierende Champions-League-Sieger, stark daran interessiert, den talentierten Linksverteidiger in seinen Reihen zu wissen.

Die Situation ist brisant: Davies' Vertrag läuft nach dieser Saison aus und Real Madrid scheint fest entschlossen, ihn bereits im Winter zu verpflichten. Dies wird durch Informationen des spanischen Portals Defensa Central untermauert, das von einem geplanten Angebot im Januar spricht. Der belgische Verein ist sich bewusst, dass die Zeit drängt – nur noch sechs Monate verbleiben bis zum Vertragsende – und möchte deshalb einen Betrag von etwa 15 Millionen Euro anbieten, um den Spieler vorzeitig nach Spanien zu bringen.

### **Die Unsicherheit der Bayern**

Diese Entwicklungen werfen Fragen auf: Wie wird der FC Bayern auf ein derartiges Angebot reagieren? Ein Abgang von Davies könnte für die Münchner eine schmerzhafteste Entscheidung bedeuten, insbesondere wenn man bedenkt, dass sie ihn möglicherweise nächstes Jahr ablösefrei verlieren könnten. Doch

die Entscheidungsträger in Madrid scheinen sich darüber im Klaren zu sein, dass die Bayern nicht einfach auf das Angebot eingehen werden. In Madrid gibt man sich skeptisch, was die Wahrscheinlichkeit angeht, dass die Münchner eine Einigung erzielen werden.

Davies, der in der letzten Saison intern beim FC Bayern kritisch betrachtet wurde, steht stark im Fokus vieler Teams, was seine Marktwertsteigerung nur zusätzlich ankurbelt. Die Verantwortlichen bei Real Madrid schätzen seine Fähigkeiten und sind überzeugt, dass sich eine Wartezeit bis zum Sommer 2025 für sie lohnen könnte, wenn er dann ablösefrei wechseln kann.

Es ist bemerkenswert, dass bereits während des letzten Transferfensters ein detailliertes Paket geschnürt wurde, um Davies zu verpflichten. Max Eberl, der Sportvorstand des FC Bayern, plante offenbar ein Gesamtangebot in Höhe von 100 Millionen Euro, wobei sowohl Beratergebühren als auch Gehälter inbegriffen sein sollten. Dies zeigt, wie ernsthaft die Bayern an einer langfristigen Zusammenarbeit mit dem Spieler interessiert sind, wenngleich der Aufsichtsrat letztendlich diese Investition nicht genehmigte.

In der Zwischenzeit bleibt es spannend zu beobachten, wie sich die Situation entwickelt. Gibt es vielleicht bereits geheime Absprachen, die die Spekulationen um einen Wechsel nach Madrid anheizen? Könnte Davies tatsächlich Angebote von anderen Vereinen abwägen und sich dennoch für Real Madrid entscheiden? Nur die Zeit wird zeigen, wie sich die Karten im europäischen Fußballspiel neu mischen werden.

Die sportlichen Herausforderungen für Davies, seine Position im Team und die damit verbundene finanzielle Perspektive sind groß. Ein Salär von 20 Millionen Euro steht im Raum, was seine Verhandlungsposition in den kommenden Monaten weiter stärken könnte. Mit jedem Tag neigt sich die Zeit für die Bayern dem Ende zu, und die kommenden Monate könnten

entscheidend dafür sein, ob Davies weiterhin in München spielt oder ob sich seine Zukunft in Madrid erfüllen wird.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**